



Fraktion  
Kreistag Aichach-Friedberg

ÖDP Kreistagsfraktion Aichach-Friedberg  
Berta Arzberger | Augsburg Str. 16 | 86568 Hollenbach

Landrat Dr. Klaus Metzger  
Münchner Str. 9  
86551 Aichach

Berta Arzberger  
Fraktionsvorsitzende  
Augsburger Str. 16  
86568 Hollenbach

08257 1224  
0174 9848435  
berta\_arzberger@oedp.de

Hollenbach, 10.05.2022

Antrag auf Anpassung der Tarifstrukturen des AVV aufgrund von verstärktem Arbeiten im Homeoffice

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Klaus Metzger,

in Kürze werden die Ergebnisse der Evaluierung der Tarifreform des AVV vorgestellt. Seit vergangenes Jahr evaluiert wurde haben sich die Ereignisse überholt. Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass weit mehr Menschen immer öfter im Homeoffice bzw. mobil arbeiten und dadurch seltener an den Arbeitsplatz müssen.

Wir stellen daher den Antrag, die Tarifstruktur bei den Abo's so anzupassen, dass diese der Arbeitssituation Rechnung trägt und sich mehr Menschen trotz Homeoffice für ein Abo entscheiden können.

Zudem soll die Begrenzung der Übertragbarkeit des Firmenabo's auf die Zeit nach 18:00 Uhr entfallen und auch ein nicht übertragbares Firmenabo in das Angebot aufgenommen werden, denn bisher gibt es das Firmenabo ausschließlich in übertragbarer Form. Dieser Umstand führt zu einem Mehrpreis, der es für einen Single gleichsam unattraktiv macht.

Die Entscheidung für eine derartige Überarbeitung der Tarifstruktur sollte kurzfristig in den betroffenen Gebietskörperschaften fallen, damit diese Anpassung spätestens zum 01.01.2022 umgesetzt werden kann.

Begründung:

Das bisherige Abo-Angebot geht von einer Nutzung für den täglichen Arbeitsweg aus. Durch die Einführung von Home-Office und mobilem Arbeiten, das vom Staat wegen in der Corona-Pandemie massiv gefordert wurde, entfällt für viele Arbeitnehmer der tägliche Weg zum Arbeitsplatz. Dadurch

wird es immer unattraktiver den ÖPNV zu nutzen, weil dieser dann im Verhältnis zur Nutzung des meist ohnehin vorhandenen eigenen PKW viel zu teuer ist.

Wir sehen daher die dringende Notwendigkeit, ein Abo-Angebot zu schaffen, das dieser Arbeitswirklichkeit Rechnung trägt und z.B. ermöglicht, nur eine bestimmte Anzahl von Fahrten zu buchen. So wäre es denkbar ein Abo anzubieten, das z.B. an 5 oder 12 Tagen (oder ähnlich) im Monat von Montag bis Freitag genutzt werden kann. Das Wochenende sollte jedoch zusätzlich stets mit eingeschlossen sein. Der Preis des Abo's sollte die Anzahl der möglichen Fahrten pro Monat widerspiegeln. Zur Verdeutlichung. Am Beispiel Gesamtticket zum derzeitigen Preis von €99,50 bei einer Nutzung an 10 Tagen im Monat (MO-Fr) würde dieses dann entsprechend €49,75 kosten.

Für die Beschäftigten, für die das Homeoffice bzw. das mobile Arbeiten von Dauer sein wird, wird ein herkömmliches Abo ansonsten uninteressant. Daher ist rasches Handeln notwendig um den Kundenstamm zu halten und wenn möglich zu erweitern.

Mit freundlichen Grüßen  
Berta Arzberger  
Fraktionsvorsitzende der ÖDP

gez.  
Maria Posch